

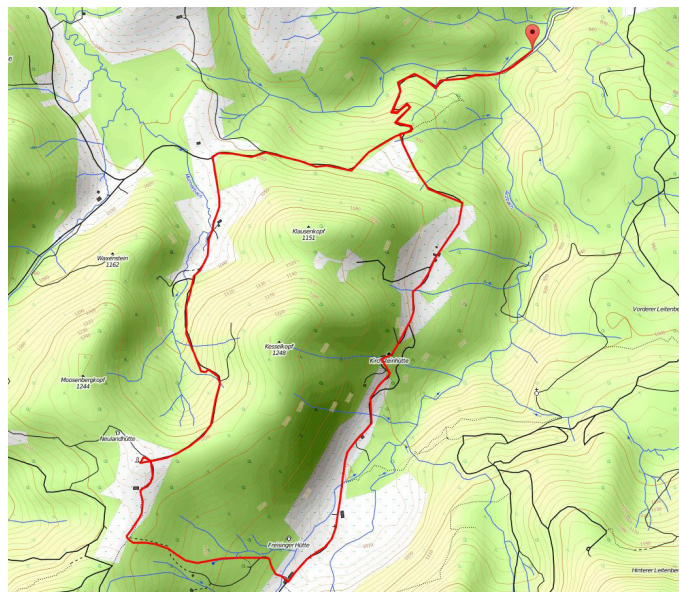
Von der Arzbach-Brücke zum Arzbacher Hof.

Vergnügliche und ruhige Tour rund um Klausen- und Kesselkopf.



PAULANER
Hefe-Weißbier
ALKOHOLFREI

Einfache und ruhige Genusswanderung über dem Isartal hinter Bad Tölz – eine Rundtour, die wenig anstrengend und somit auch für Familien geeignet ist. Im Aufstieg geht es über gut ausgeschilderte Forstwege hinauf zu einem freien sonnigen Wiesengipfel mit hübschem Ausblick. Der Abstieg führt anfangs weglos über eine Almwiese abwärts – dabei ist dann schon ein wenig Orientierungssinn gefragt. Danach im Wald bringt einen ein gut ausgeschilderter Wanderweg hinunter ins Längental (nach Regenfällen oft batzig). Das idyllische Längental verzaubert durch seine weiten Bergwiesen und die lieblichen Almen vor felsiger Kulisse. Eine Genussstour ist diese Runde aber auch, weil man nach der Wanderung in der schönen Gaststätte Arzbacher Hof – unweit vom Ausgangspunkt entfernt – einkehren kann.



Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, SRTM | Kartendarstellung: © OpenTopoMap

9,5 km	3:15 h
1:45 h	1:30 h
leicht	500 m

Anfahrt

Garmischer Autobahn A95 bis Ausfahrt Sindelsdorf. Weiterfahrt auf der B472 Richtung Bad Tölz. Kurz vor Bad Tölz abbiegen Richtung Wackersberg / Arzbach. In Arzbach nach der Kirche rechts Richtung Kirchsteinhütte / Längental. Weiter bis zum letzten Parkplatz vor dem für den öffentlichen Verkehr gesperrten Forstweg ins Längental. Navi-Adresse: 83646 Arzbach (Gemeinde Wackersberg), Längentalstraße

Ausgangspunkt

Arzbach, letzter Parkplatz am Beginn des Längentals.

Bergwanderung Längenberg:

Vom Parkplatz aus wandert man auf dem Forstweg Richtung „Kirchsteinhütte“ westwärts über die Arzbach-Brücke. Durch den Wald zu einer Weggabelung mit großem Schilderbaum, hier hält man sich rechts Richtung „Neulandhütte“. Dann wandert man auf einem Forstweg mit unwesentlichem Höhengewinn an moorigen Wiesen entlang und durch ein Wäldchen. Mögliche Abzweigungen ignoriert man dabei. Gegenüber der Baunköpfel Alm (1007 m) kommt man an eine ausgeschilderte Weggabelung. Hier wandert man nach links Richtung „Neulandhütte“ und somit nach Süden in ein hübsches, flaches Wiesental hinein. Vorbei an der unbewirtschafteten Dudl Alm (1010 m) zum Waldrand. Dort angelangt, wählt man den linken Zweig des Forstweges und steigt immer auf dem Hauptweg bergan. Schließlich erreicht man freies Almgelände und zieht auf dem Weg nach links unterhalb des Gipfelhügels herum (rechts entdeckt man die unbewirtschaftete DAV-Neulandhütte der Sektion Neuland). Weglos geht es hinauf zum höchsten Punkt mit dem Steindenkmal und den zwei Aussichtsbänken.

Abstieg:

Zurück zum Aufstiegsweg, der unterhalb des Gipfelhügels herumführt. Auf diesem Weg nun aber südwärts bis kurz vor die Längenberg Alm (ca. 1210 m), welche vom Gipfel aus bereits erkennbar ist. Kurz vor der Alm wandert man weglos südwärts durch ein eingezäuntes Wiesenstück. Dann geht es über den Wiesenhang hinunter bis zu einem Flachstück, markiert mit einer roten kurzen Stange. Hier wendet man sich nach links (Osten), erspäht am Waldrand das Schild: „Längental“ und die roten Markierungspunkte an den Bäumen. Nachdem man eine kleine Holzstufe überwunden hat, steigt man auf einem holprigen Wanderweg ab. Plötzlich steht man vor der Hinteren Längental Alm (1030 m). Hier folgt man dem Weg, der direkt über die Gastterrasse der Alm führt und nimmt anschließend den breiten Forstweg, der über die weiten Bergwiesen des Längentals nach Norden führt. An einer Kreuzung geht es nach links und vorbei an der Kirchsteinhütte (ca. 1000 m) zur vom Aufstieg her bekannten Kreuzung mit dem großen Schilderbaum. Auf dem Anstiegsweg zurück zum Ausgangspunkt. Der Arzbacher Hof erwartet einen mit einer Erfrischung weiter unten im Dorf und ist fußläufig in ca. 20 Minuten und mit dem Auto in ca. 4 Minuten zu erreichen.

Für die verdiente Pause:

Einkehr im Arzbacher Hof

Der Arzbacher Hof ist ein bayerisches Urgestein, das die Tradition schätzt und gleichzeitig modern & jung geblieben ist. Der idyllische Garten lädt bei ausgezeichnetem Essen und einem frischgezapften Bier zum Verweilen ein.

Arzbacher Hof, Alpenbadstraße 20, 83646 Wackersberg;
Tel.: 080/24 84 08; Website: www.arzbacherhof.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 17 Uhr, Samstags und Sonntags ganztägig, Donnerstags Ruhetag

